

... connecting the Automotive Aftermarket



IFD-Editor

Version 1.1

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Anwendungsbereich	3
1.2 Installation.....	3
1.2.1 Systemvoraussetzungen	3
1.2.2 Installation.....	3
2 Die IFD-Datei	4
2.1 Aufbau der IFD-Datei.....	4
2.2 Die IFD-Beschreibungssprache.....	4
3 Der IFD-Editor	5
3.1 Aufgaben des IFD-Editors	5
3.2 Die Oberfläche	5
3.3 Das Menü.....	6
3.4 Die Symbolleiste	6
3.5 Datei-Ansicht.....	6
3.6 Bereich.....	6
3.7 Felder.....	7
3.8 Eingabe.....	7
4 Eine IFD-Datei erstellen	9
5 Beispiele	10
5.1 Beispiel einer WWS-Datei	10
5.2 Beispiel einer Katalog-Datei	10
TecCom Helpdesk	12

1 Einführung

Um die Daten der Warenwirtschaftssysteme (WWS) übernehmen zu können, wurde für den TEC-Client die IFD Übersetzungssprache entwickelt. Mit ihrer Hilfe ist es möglich, die verschiedenen Datei-Formate der WWS-Hersteller auswerten zu können. Der IFD-Editor soll bei der Erstellung dieser IFD-Scripts behilflich sein.

1.1 Anwendungsbereich

Der IFD-Editor ist für die Erstellung und Änderung von IFD-Dateien für WWS- und Katalogübergabedateien **fester Länge** gedacht.

TecCom empfiehlt, IFD-Dateien für WWS- und Katalogübergabedateien mit **variablen Längen** manuell zu erstellen, da hier nur die Position angegeben werden muss.

1.2 Installation

1.2.1 Systemvoraussetzungen

Der IFD-Editor wird in einer 32-Bit-Version für Windows 95/98 bzw. Windows NT (Version 4.0) ausgeliefert.

1.2.2 Installation

Führen Sie das Setup-Programm aus. Sie finden das Setup-Programm z.B. im Internet unter der Adresse <http://www.teccom-eu.net/> im Downloadbereich.

⚠ Bitte sichern Sie Ihre erstellten IFD-Dateien zusätzlich auf einen anderen Datenträger, da sie sonst bei Updates des TEC-Client überschrieben werden können.

2 Die IFD-Datei

2.1 Aufbau der IFD-Datei

Die IFD-Datei (Import Format Description) ist eine Beschreibungsdatei, die angibt, wie eine Bestellvorschlagsdatei eines Warenwirtschaftssystems oder eine Übergabedatei eines Teilekataloges aufgebaut ist.

2.2 Die IFD-Beschreibungssprache

Eine IFD-Datei ist als INI-Datei aufgebaut. Sie enthält folgende Sektionen:

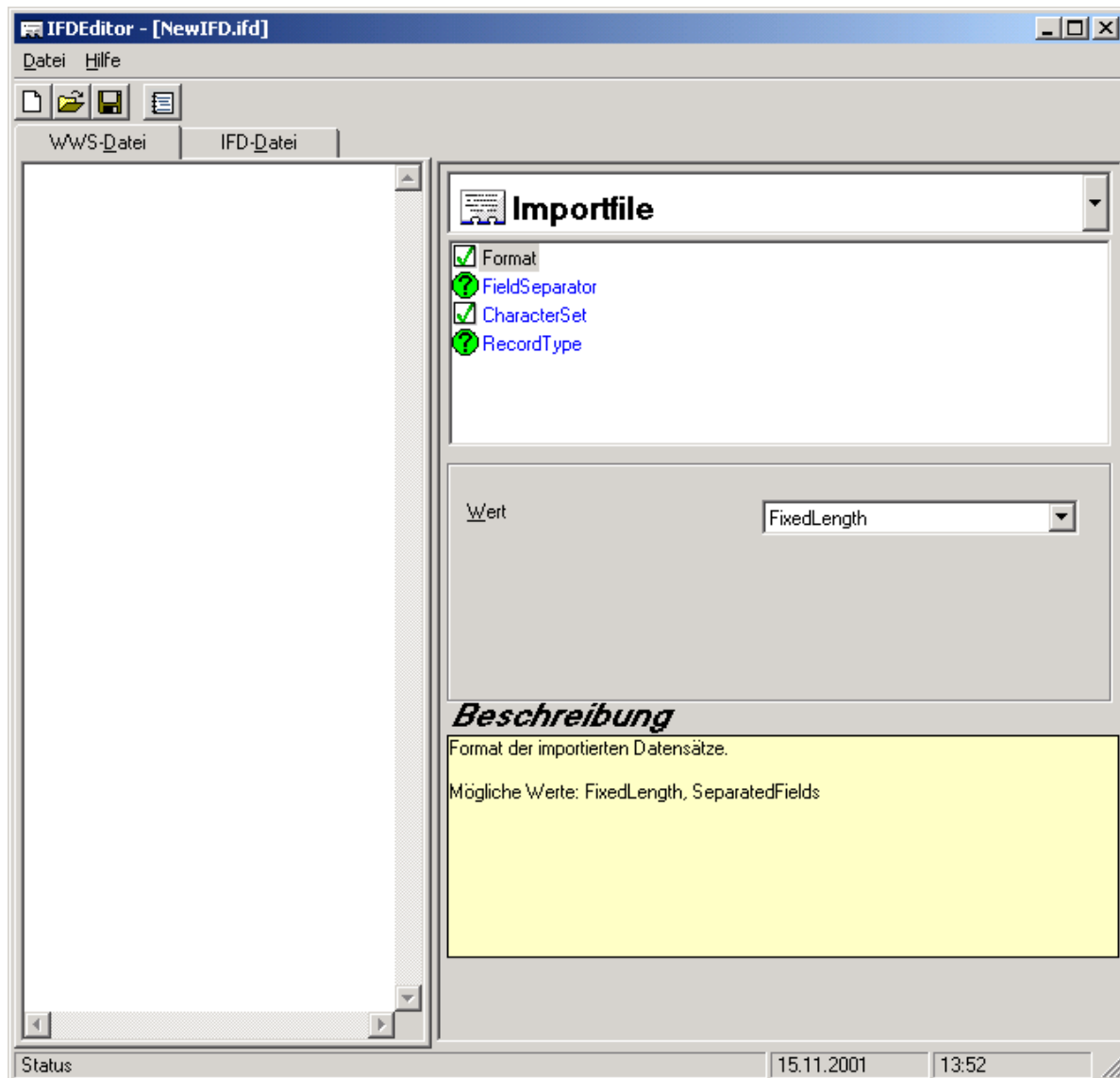
Sektion	Bedeutung
[Importfile]	Angaben zum Format der Importdatei (Trennzeichen, feste Länge, ...)
[Measurements]	Interpretationsvorschriften (Datumsformat, Dezimaltrennzeichen, ...)
[RecordTypes]	Datensätze die in der Datei auftreten können. Welche Datensätze auftreten können, hängt vom Dokumenttyp ab. Nicht vorgesehene Datensätze werden ignoriert. Zuordnung des Satzkennzeichens, welches in der Importdatei verwendet wird.
[Record_n]	Für jede Datensatzart, die in [Recordtypes] auftreten kann, gibt es eine Sektion, in der die Felder beschrieben werden, die ein solcher Satz enthält. Haben unterschiedliche Sätze denselben Satzaufbau, so kann dieser durch eine einzige Sektion beschrieben werden (Beispiel: Partnerangaben von Bestellern, Lieferanten, Waren- und Rechnungsempfängern). Das Wissen hierüber ist ebenfalls im Konvertierungsprogramm enthalten. Jedes Feld wird durch einen Eintrag innerhalb der Sektion beschrieben: Feld_Offset und Feld_Length Diese Einträge geben Position und Länge des Feldes innerhalb des Satzes an.
Sektionen zur Umschlüsselung	Die Umschlüsselung bestimmter Felder kann über jeweils zwei Sektionen gesteuert werden [Field] – gibt an, ob umgeschlüsselt werden soll [FieldMapEntries] – Umschlüsselungstabelle Das Wissen darüber, wann eine Umschlüsselung durchgeführt werden soll, ist im Konvertierungsprogramm enthalten.
[Defaults]	Standardwerte Das Wissen darüber, für welche Felder im Fall der Nichtbelegung Standardwerte hinzugezogen werden sollen, liegt im Konvertierungsprogramm.

3 Der IFD-Editor

3.1 Aufgaben des IFD-Editors

Mit Hilfe des IFD-Editors ist es möglich, eine Übersetzungsdatei (IFD-Datei) für ein Warenwirtschaftssystem oder für einen Teilekatalog zum TEC-Client erstellen zu können.





3.2 Die Oberfläche



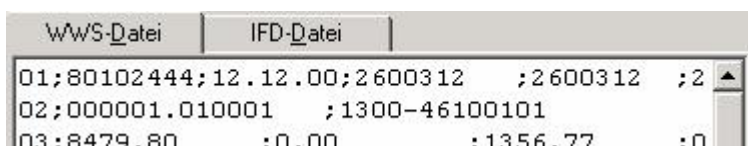
3.3 Das Menü

Menü	Funktion
Datei	
Neu	Legt eine neue IFD-Datei an
IFD-Datei öffnen	Öffnet eine vorhandene IFD-Datei
Speichern	Speichert die aktuelle IFD-Datei
Speichern unter	Speichert die aktuelle IFD-Datei unter einem neuen Namen
WWS-Datei öffnen	Öffnet eine vorhandene WWS- oder Katalog-Datei.
Einstellungen	Ruft den Programmeinstellungsdialog auf
Beenden	Beendet das Programm
Hilfe	
Über IFD-Editor	Gibt Programminformationen und die Versionsnummer aus.

3.4 Die Symbolleiste

Symbol	Funktion
	Legt eine neue IFD-Datei an
	Öffnet eine vorhandene IFD-Datei
	Speichert die aktuelle IFD-Datei
	Öffnet eine vorhandene WWS-Datei

3.5 Datei-Ansicht



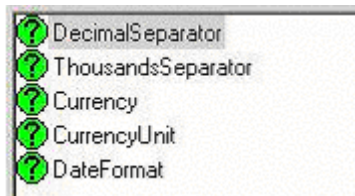
In diesem Bereich können Sie den Inhalt der WWS- oder Katalog-Datei und der IFD-Datei einsehen. Um zwischen diesen zwei Dateien wechseln zu können, müssen Sie mit der linken Maustaste auf den jeweiligen Reiter klicken.

3.6 Bereich






Mit dieser Auswahlbox wählen Sie den gewünschten Importbereich.

3.7 Felder



Mit dieser Auswahlbox wählen Sie das gewünschte Feld aus. Der Import kann dabei mehrere Symbolzustände bekommen.

	Eingabe erwartet	In diesem Feld wurde noch keine Eingabe betätigt.
	Pflichteingabe	Dieses Feld ist ein Muss-Feld, d.h. die Eingabe in diesem Feld ist Pflicht.
	Betätigte Eingabe	In diesem Feld ist bereits eine Änderung/Eingabe betätigt worden.

3.8 Eingabe

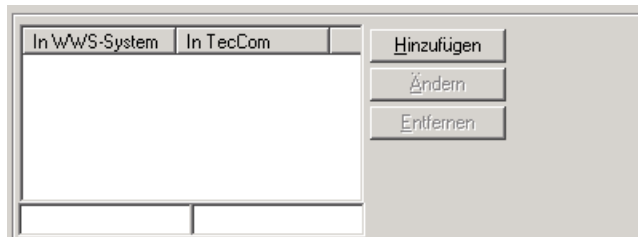
Hier müssen Sie den gewünschten Wert per Hand mit der Tastatur eintragen oder Sie markieren den Wert in der WWS-Datei und drücken auf **Aus Markierungsdaten übernehmen**. Der markierte Inhalt wird automatisch in das Feld eingetragen.

In dieser Maske müssen Sie eine Positionsangabe eingeben.

Wenn Sie FixedLength eingegeben haben, dann müssen sie die Zeichenposition und die Länge des Datensatzes eingeben.

Bei SeparatedFields brauchen sie nur die Datensatzposition angeben.

Alternativ können Sie den Datensatz in der WWS-Datei markieren und dann den Knopf **Aus Markierungsdaten übernehmen** betätigen.



In dieser Maske müssen Sie die notwendigen Mappingeinträge einfügen.

Um einen Mappingeintrag einfügen zu können, müssen Sie den Namen, wie ihn das WWS-System übergibt, in das linke Eingabefeld schreiben. Im rechten Eingabefeld muss der Name eingegeben werden, wie der TEC-Client diesen Namen umsetzen muss.

z.B. 

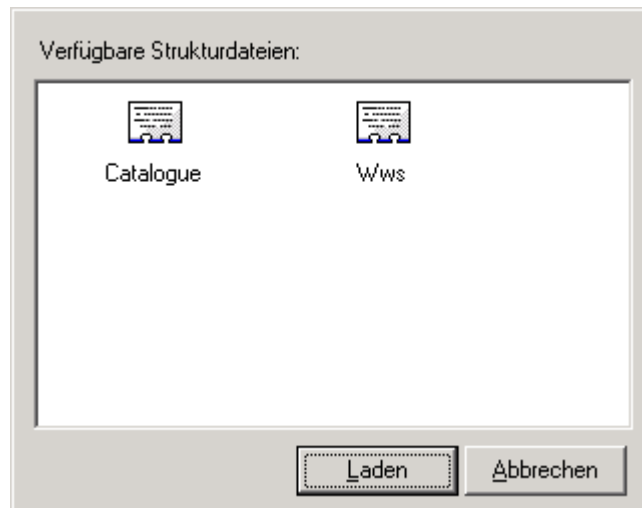
Anschließend müssen Sie auf **Hinzufügen** drücken, um diesen Mappingeintrag zu aktivieren.

Wenn Sie einen Eintrag entfernen möchten, markieren Sie den Eintrag mit der linken Maustaste und drücken Sie **Entfernen**.

Einträge können Sie ändern, in dem Sie wiederum mit der linken Maustaste den gewünschten Eintrag markieren, um die Änderungen in den Eingabefeldern zu machen. Anschließend müssen Sie auf **Ändern** drücken.

4 Eine IFD-Datei erstellen

Öffnen Sie zuerst eine Strukturdatei: **Datei → Neu**.



Wählen Sie den Typ einer Strukturdatei aus, für die Sie eine IFD-Datei anlegen oder öffnen wollen. Klicken Sie anschließend auf **Laden**.

Um eine IFD-Datei erstellen zu können, benötigen Sie

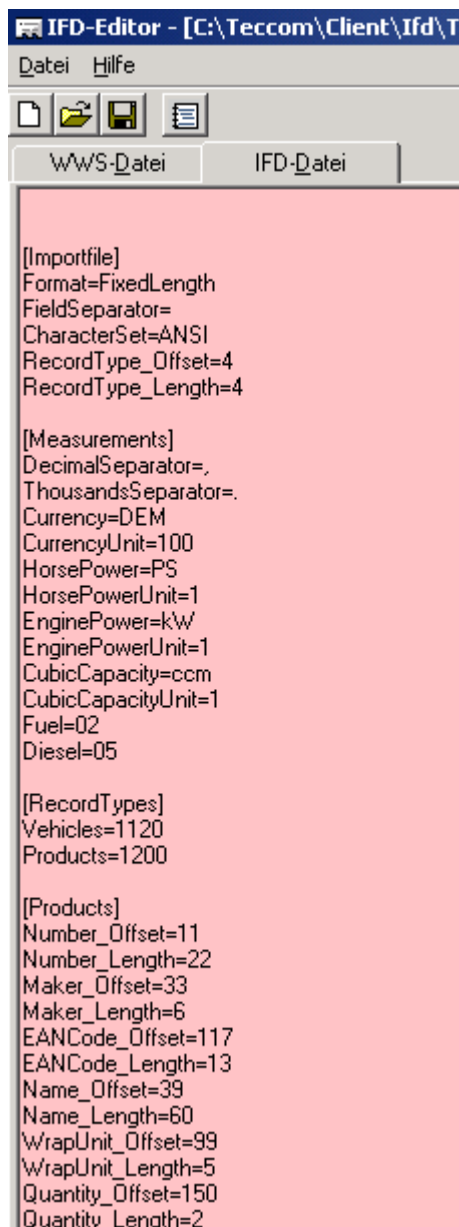
- eine so genannte „Bestellvorschlags-Übergabedatei“, die aus ihrem WWS-System erzeugt wird
- oder eine Übergabedatei, die Ihr Teilekatalog erzeugt
- sowie eine Satz- und Feldbeschreibung dieser Datei.

Den Dateinamen und Speicherort dieser Datei entnehmen Sie aus der Dokumentation des Warenwirtschaftssystems oder Teilekataloges. Um diese Datei öffnen zu können, gehen Sie wie folgt vor: **Datei → WWS-Datei öffnen**.

Übertragen Sie die Strukturinformationen in die IFD-Datei. Wie die genaue Struktur der WWS-Datei ist, entnehmen Sie aus Ihren WWS-System-Unterlagen.

Speichern Sie die IFD-Datei mit **Datei → Speichern unter** im Teccom\IFD-Verzeichnis (z.B. C:\Programme\Teccom\TecClient\IFD). Sichern Sie auf jeden Fall diese Datei zusätzlich in ein anderes Verzeichnis, da bei jedem Update des TEC-Clients Ihre IFD-Datei gelöscht wird.

Wie Sie diese IFD-Datei im TEC-Client verwenden können, entnehmen Sie aus der Online-Hilfe des TEC-Clients, Kapitel „Dialoge des administrativen Funktionsbereichs“.



The screenshot shows the IFD-Editor application window. The title bar reads "IFD-Editor - [C:\Teccom\Client\Ifd\T...". The menu bar contains "Datei" and "Hilfe". The toolbar includes icons for file operations. Below the toolbar are two tabs: "WWS-Datei" and "IFD-Datei". The main text area displays the following configuration:

```
[Importfile]
Format=FixedLength
FieldSeparator=
CharacterSet=ANSI
RecordType_Offset=4
RecordType_Length=4

[Measurements]
DecimalSeparator=,
ThousandsSeparator=
Currency=DEM
CurrencyUnit=100
HorsePower=PS
HorsePowerUnit=1
EnginePower=kW
EnginePowerUnit=1
CubicCapacity=ccm
CubicCapacityUnit=1
Fuel=02
Diesel=05

[RecordTypes]
Vehicles=1120
Products=1200

[Products]
Number_Offset=11
Number_Length=22
Maker_Offset=33
Maker_Length=6
EANCode_Offset=117
EANCode_Length=13
Name_Offset=39
Name_Length=60
WrapUnit_Offset=99
WrapUnit_Length=5
Quantity_Offset=150
Quantity_Length=2
```

TecCom Helpdesk

Wenn Sie Unterstützung bei der Nutzung von TecCom brauchen, wenden Sie sich an das TecCom Helpdesk:

Montag bis Freitag von 7:00 – 18:00 Uhr

Telefon: +49 (0)180 2 TECCOM
(+49 (0)180 2 832266)

Email: support@teccom-eu.net

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.teccom-eu.net.